

Niederschrift über die Sitzung Nr. 73-02-2020

des Gemeinderates Griesstätt am Mittwoch, 19. Februar 2020, im Sitzungssaal der Gemeinde Griesstätt.

Die Sitzung begann um 18.30 Uhr und endete um 22.30 Uhr.

Anwesend waren l .Bürgermeister Robert Aßmus und alle Gemeinderatsmitglieder.

Entschuldigt fehlten die Gemeinderatsmitglieder Rupert Kaiser und Rudolf Liedl.

Gemeinderatsmitglied Franz Eckl erschien um 18.35 Uhr.

Anwesend waren außerdem Thomas Mader und als Schriftführer Brigitte Wieland.

Die Sitzung war öffentlich. Die Tagesordnungspunkte 8 bis 13 wurden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

1. Bürgermeister Aßmus begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. Zustimmung zur Sitzungsniederschrift vom 22.01.2020

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen vom 22.01.2020 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung übersandt. Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 22.01.2020 wurde vom Gemeinderat mit 10: 0 Stimmen genehmigt. Die Gemeinderatsmitglieder Martin Fuchs und Anton Strahlhuber enthielten sich bei der Abstimmung, da sie in der Sitzung nicht anwesend waren.

2. Vollzug des BauGB;

a) Aufstellung des Bebauungsplanes mit integrierter Grünordnung „Gewerbegebiet Klosterfeld Erweiterung“; Aufhebung des Billigungsbeschlusses vom 22.01.2020, TOP 2 a Buchstabe C und Beschluss über in den Bebauungsplan-Entwurf einzuarbeitende Änderungen

Der Gemeinderat beschloss mit 11 : 2 Stimmen

- I. Der Billigungsbeschluss vom 22.01.2020, TOP 2a Buchstabe C wird aufgehoben;
- II. Folgende Änderungen sind in den Bebauungsplan-Entwurf einzuarbeiten:
Änderungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gern. Beschluss des Gemeinderates vom 22.01.2020, TOP 2a, Buchstabe A sowie nachfolgende Änderungen
Ziffer 5.2 max. Gebäudelänge/ Gewerbebauten: 86,00 m,
Ziffer 5.3 mittlere Wandhöhe/ Gewerbebauten 10,50 m,
Ziffer 5.4 mittlere Firsthöhe/ Gewerbebauten 12,50 m,
Ziffer 8.1 Abgrabungen und Aufschüttungen bis max. 4,00 m.
- III. Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Anhörungsverfahren nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB und billigte den von Architekten Hans Baumann & Freunde gefertigten Entwurf des Bebauungsplanes „Ge-

werbegebiet Klosterfeld Erweiterung" i. d. F. v. 19.02.2020 einschließlich der am 22.01.2020 sowie der am 19.02.2020 vorstehenden beschlossenen Änderungen. Die Änderungen werden in den Entwurf mit Plan, Begründung und Umweltbericht eingearbeitet, mit Fassungsdatum 19.02.2020 versehen und gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme vorgelegt. Hierauf wird noch durch gesonderte Bekanntmachung hingewiesen.

3. Bauanträge;

a) Lindauer Georg- Betriebserweiterung mit Neubau einer Halle für Montagefahrzeuge auf dem Grundstück Fl.Nr. 91 und 91/1 der Gemarkung Holzhausen in 83556 Griesstätt, Obermühl 2

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben mit 13 : 0 Stimmen gem. § 35 Abs. 4 Nr. 6 BauGB sein gemeindliches Einvernehmen. Das Niederschlagswasser ist gem. der Erklärung des Bauherrn über ein Rigolensystem (Kiespackung) bis auf sickerfähigen Untergrund zu versickern.

b) Burger Stefan - isolierte Befreiung zum Bau eines Gartenhäuschens auf dem Grundstück Fl.Nr. 555/25 der Gemarkung Griesstätt in 83556 Griesstätt, Wendelsteinring 15

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben mit 13 : 0 Stimmen eine isolierte Befreiung von Ziffer 6.8 des Bebauungsplanes „Griesstätt Süd-Ost" bzgl. des Grenzabstandes.

c) Fink Christian - Errichtung eines Dreifamilienhauses mit Garagen und Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 193 der Gemarkung Holzhausen in 83556 Griesstätt, Holzhausen 16

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben gem. § 34 BauGB mit 13 : 0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Für das Vorhaben sind gem. der gemeindlichen Stellplatzsatzung 6 Stellplätze erforderlich. Das Niederschlagswasser ist gem. der Erklärung des Bauherrn zur Niederschlagswasserbeseitigung zu versickern (Rohrigole, Sickerrohre und Rev.-Schächte).

d) Polatzky Martin und Christine -Sanierung der bestehenden Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 620/4 der Gemarkung Holzhausen in 83556 Griesstätt, Edenberg 6

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben gem. § 35 Abs. 2 BauGB mit 13 : 0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Das Niederschlagswasser ist gem. der Erklärung des Bauherrn zur Niederschlagswasserbeseitigung, wie bisher, in den angrenzenden Gräben einzuleiten.

e) Meier Sebastian - Sanierung und Erweiterung des bestehenden Gebäudes um eine Wohneinheit auf dem Grundstück Fl.Nr. 30/1 der Gemarkung Kolbing in 83556 Griesstätt, Kolbing 20

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben gem. § 34 BauGB mit 13 : 0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Für das Vorhaben sind gem. der gemeindlichen Stellplatzsatzung 4 Stellplätze erforderlich. Das Niederschlagswasser ist gem. der Erklärung des Bauherrn zur Niederschlagswasserbeseitigung in der bereits vorhandenen Zisterne zu sammeln, der Überlauf ist zu versickern.

4. Antrag auf Vorbescheid;

a) Lorenz Harald - Zulässigkeit eines Wohngebäudes gemäß § 34 BauGB auf dem Grundstück Fl.Nr. 1067/4 der Gemarkung Griesstätt in 83556 Griesstätt, Kettenham 8

Der Gemeinderat beschloss mit 13 : 0 Stimmen dem Antrag auf Vorbescheid gern. § 34 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Für das Vorhaben sind gem. der gemeindlichen Stellplatzsatzung je WE zwei Stellplätze erforderlich.

5. Antrag des Wahlvorschlags „Gemeinsam für unsere Gemeinde“ vom 04.02.2020 auf zur Verfügungstellung von Gemeindeflächen zur Anlage von Blühflächen

Der Gemeinderat sprach sich mit 13 : 0 Stimmen dafür aus, Gemeindeflächen zur Anlage von Blühflächen zur Verfügung zu stellen.

6. Zuschussanträge;

a) DJK SV Griesstätt auf Platzpflegezuschuss 2020

Der Gemeinderat beschloss mit 13 : 0 Stimmen, dass für 2020 ein Platzpflegezuschuss in Höhe von 5.000,00 € gewährt wird.

7. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.01.2020

a) Sonstiges

Beschaffung von PC' s für das Rathaus